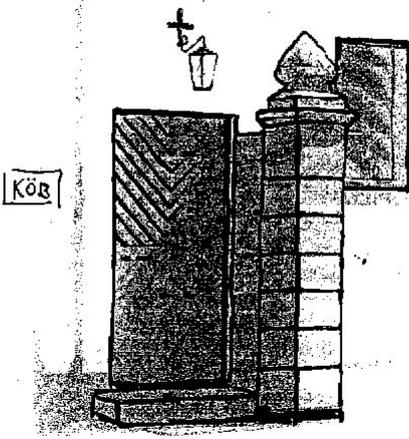


„Wo Wege sich kreuzen...“

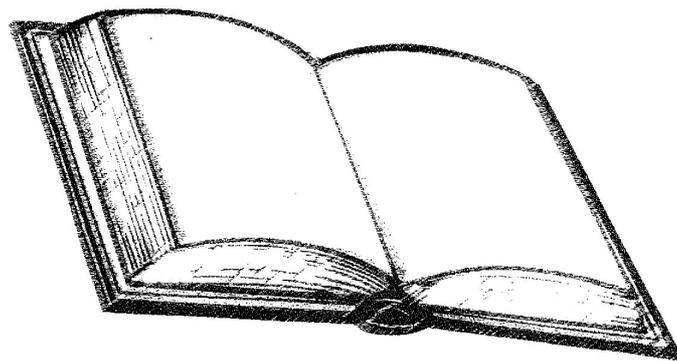


Katholische Öffentliche Bücherei

St. Nikolaus

Klein-Krotzenburg

Jahresbericht 2022



Katholische Öffentliche Bücherei St. Nikolaus
Kirchstr. 10, 63512 Hainburg
Tel 06182/843823
E-mail: buecherei@st-nikolaus-hainburg.de
<http://buecherei.st-nikolaus-hainburg.de>

Träger: Kath. Kirchengemeinde
St. Nikolaus Klein-Krotzenburg

Lesen – Reden – Leute treffen



DIE BÜCHEREI
St. Nikolaus Klein-Krotzenburg

Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) St. Nikolaus Klein-Krotzenburg als Einrichtung der Katholischen Kirchengemeinde ist eine Begegnungsstätte mit dem Auftrag der Literatur- und Informationsversorgung.

Wie bereits in den Vorjahren stand die erste Hälfte 2022 fest im Zeichen der von der Politik verordneten Coronamaßnahmen. Masken, Abstandsregeln und 3-G Einlasskontrollen verhinderten den gewohnten lebendigen Büchereibetrieb in der alten Zehntscheune neben der Kirche.

Nutzer, vor allem Kinder, blieben deshalb fern, Veranstaltungen und Begegnungen durften nicht stattfinden. Erst im November konnte das **Lesekompaß-Projekt mit der Johannes-Kepler-Schule** wieder starten und auch die 5. und 6. Klassen der **Kreuzburgschule** wurden zum Büchereibesuch eingeladen. Somit fanden noch kurz vor Jahresende **14 Kennenlern-Führungen** statt und es konnten im Berichtsjahr insgesamt **179 neue Leserinnen und Leser** gezählt werden.

Einzig „**Kennen Sie schon?**“ die **Vorleserunde für Erwachsene**, bei der Dr. Klaus Deller aktuelle Titel vorstellt und daraus vorliest, konnte bereits im Februar mit Hygieneregeln stattfinden. Seit diesem Jahr wird die Vorlesereihe in Kooperation mit dem Freundeskreis St. Gabriel, dessen Vorsitzender Dr. Klaus Deller ist, im Kloster St. Gabriel durchgeführt.



Ein erster Lichtblick im Büchereijahr war Ende Mai, als die KÖB St. Nikolaus mit dem **goldenen Siegel der Büchereiarbeit** des Bistums Mainz ausgezeichnet wurde.

Mit dem Erlangen des Siegels beweist die Bücherei ihre starke Kundenorientierung und ihr Anforderungsprofil einer zeitgemäßen Bücherei. Die Bücherei St. Nikolaus ist die verlässliche Anlaufstelle für Begegnungen mit einer Vielfalt von Medien für Wissen und Unterhaltung. Das wohnortnahe, kostenlose und sehr gut betreute Angebot ist zeitgemäß und orientiert sich an den Wünschen der großen und kleinen Leserinnen und Leser. Die Bücherei erfüllt 21 von 23 Kriterien aus

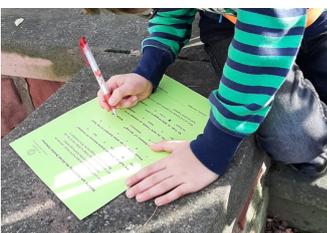
Kategorien wie beispielsweise technische Ausstattung und Kunden-Service, Kooperation, Medienbestand und Nutzung. Mitarbeiterfortbildung und Veranstaltungsarbeit sind weitere wesentliche Merkmale.

Im Frühsommer war es endlich wieder möglich, mit den beiden KiTas Pater Werner und St. Nikolaus das **Leseförderprojekt „Ich bin bibfit! Der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder“** durchzuführen. Bereits seit 2006 werden die Kinder in Klein-Krotzenburg mit Bibliotheksführerschein eingeschult. Mit den Jungen und Mädchen kam wieder etwas Leben in die Bücherei.



Weitgehend kontaktlos ging der **Sommerleseclub** über die Bühne. In Kooperation mit der Gemeindebücherei in Hainstadt konnten die jungen Leseratten Bücher lesen und bewerten, Buchsteckbriefe erstellen und auch eigene Geschichten schreiben. Zur Belohnung wurden eine Familienkarte für die Alte Fasanerie, Buch- und Eisgutscheine sowie Wundertüten verlost. Die Preise wurden durch eine Spende der Sparkasse Langen-Seligenstadt finanziert.

Beim Pfarrfest im August konnte die KÖB mit einem **Tag der offenen Tür mit Flohmarkt** teilnehmen und wirkte auch bei der Gestaltung des literarischen Abends mit. Im September wurde dann – gemeinsam mit dem Klein-Krotzenburger Heimatverein – der Dokumentarfilm „Und plötzlich kam der Tod“ zum Fährunglück 1917 im Pfarrsaal gezeigt.



Der 20. Geburtstag des Drachen Kokosnuss wurde im Oktober mit einer **Stafette um die Bücherei** gefeiert. Es galt Bilder zu malen, Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen, die rund um die Bücherei angebracht waren. Die kleinen Gäste waren mit Eifer dabei und wurden mit Wundertüten belohnt.

Und endlich konnten zum **bundesweiten Vorlesetag** im November 15 namhafte Hainburger Vorleser, mit dabei Bürgermeister Alexander Böhn, der Erste Beigeordnete der Gemeinde Christian Spahn sowie der leitende Pfarrer des Pastoralraums Mainbogen Willi Gerd Kost, in der Johannes-Kepler-Schule die 240 Schülerinnen und Schüler wieder mit Geschichten erfreuen. Ein Vorlesespektakel, das die KÖB bereits seit 2013 organisiert und durchführt.



An Stelle der **Buchschauen** setzte das Team auf kontaktlose Medienvermittlung über Briefkasten und Internet für die borromedien GmbH und erwirtschaftete durch die Provision ein Guthaben für den Medienerwerb im nächsten Jahr.

Seit Oktober können in der KÖB Genähtes, wie Leseknochen und Handykissen, sowie Grußkarten zu Gunsten des **Tierschutzvereins Seligenstadt und Umgebung** gegen Spende erworben werden.

Die Bücherei war trotz aller Erschwernisse im Berichtsjahr an 48 Sonntagen von 10.30 – 12 Uhr und 50-mal am Mittwoch von 16 – 18 Uhr zur **Ausleihe** geöffnet; seit September ist der Besuch auch **mittwochs vormittags von 10 – 11 Uhr wieder möglich**.

Medien

Um den **Medienbestand** attraktiv und aktuell zu erhalten, muss jährlich überprüft, aussortiert und neu eingestellt werden. Im Berichtsjahr wurden **482 Medien neu** eingestellt, **338 Medien** wurden aus Altersgründen aussortiert.

Die auffallend geringe Zahl an Neuanschaffungen im Berichtsjahr ist damit zu erklären, dass die Gemeinde Hainburg der KÖB zum Jahresende 2022 eine beträchtliche Anzahl Neuerscheinungen zur Verfügung gestellt hatte, so dass eine Anschaffung dieser Titel aus Eigenmitteln nicht erforderlich war.

Der haptische Medienbestand der KÖB umfasst **5.182 Titel**, die **8.379 Ausleihen** erzielten.

Dazu kommen die **22.894 elektronischen Medien** im Verbund der libelle, die **3.268 Ausleihen** erzielten. Insgesamt konnten **11.647 Entleihungen** gezählt werden.

Die im Jahr 2020 neu angeschafften **Tonies** sind mittlerweile auf 60 Stück angewachsen, die **Gesellschaftsspiele** – neu seit 2022 - auf 31 Stück. Beide Medienarten werden inzwischen wieder rege genutzt.

25 Bildkartengeschichten für das **Kamishibai-Theater** sind vorhanden, die an KiTas, Schulklassen und betreute Gruppen kostenlos ausgeliehen werden.

Nutzer

Im Berichtsjahr fanden **441** (276 im Vorjahr) **Nutzer**, davon **179 Neuanmeldungen** in **185 Öffnungsstunden** den Weg in die Bücherei. **5.719** (3.472 im Vorjahr) **Büchereibesuche** wurden gezählt. **214 Leserinnen und Leser sind Kinder bis 12 Jahre**, 89 Nutzer sind 60 Jahre und älter.

Die elektronischen Medien im Verbund der libelle wurden von 90 Personen genutzt.

Die insgesamt 44 Veranstaltungen wurden von 1.433 Personen besucht.

Finanzen

An eigenen Einnahmen konnte die Bücherei die Vermittlungsprovision aus 2021 in Höhe von 235,07 € sowie 586,00 € an Versäumnis- und Mahngebühren verbuchen. 1.940,00 € an Zuschüssen, Spenden und Sponsoring sowie 464,00 € an Flohmarkt- und Kleinspenden gingen ein. Einnahmen durch Veranstaltungen fehlten komplett.

3.753 € wurden für Medien ausgegeben, davon wurden 2.180 € durch den Grundbetrag der Fachstelle beglichen. Knapp 1.900 € Betriebskosten fielen für die onleihe an.

Bücherei-Team

19 Damen und Herren engagieren sich ehrenamtlich in der Bücherei. Sie haben im Berichtsjahr **1.592 Arbeitsstunden** geleistet für Medienauswahl, Veranstaltungen, Fortbildung, Ausleihservice und Technik. Das Bücherei-Team ist ehrenamtlich und gut ausgebildet unterwegs, viele Mitarbeiter/innen sind schon viele Jahre dabei und haben auch während der Pandemie den Dienst geleistet.



In 2022 erhielt **Edith Größer für 10 Jahre** Mitarbeit in der KÖB die Bronzene Ehrennadel der Büchereiarbeit. **Ulrike Reis wurde für 15 Jahre** mit der Silbernen und **Mathilde Watzke für 25 Jahre** mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. **Christel Sittinger** arbeitet bereits 30 Jahre und **Christa Appel** 40 Jahre im Team mit. Die beiden sind schon im Besitz aller Ehrennadeln und erhielten eine Urkunde.

Ausblick auf 2023

Glaubt man den Berichten der Medien über sinkende Lese- und Medienkompetenz, über die Defizite aus den Schulschließungen während der Pandemie und über die Fahrlehrer, die bei ihren Schülern Konzentrationsmängel beklagen, **so sollten gut aufgestellte Büchereien erforderliche, zukunftsfähige und gefragte Orte der Information und der Begegnung sein.**

Auch die steigenden Preise der Bücher, verursacht angeblich durch Papiermangel, sprechen für die Mehrfachnutzung in Bibliotheken.

Geänderte Angebote der Dienstleister **erfordern neue Wege und kreative Ideen bei den Veranstaltungen**, besonders der Medienvermittlung. Das wird zu schaffen sein.

Unser Träger, die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, und das Bistum Mainz sind unterwegs auf dem Pastoralen Weg, bei dem neue Pastoralräume entstehen.

In unserem Pastoralraum Mainbogen gibt es zur Zeit acht Katholische Öffentliche Büchereien. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, **dass die Verantwortlichen ihre Büchereien als Begegnungs- und Informationsstätten, als lebendige Kirchorte erkennen und wertschätzen...**

...damit die Bücherei ein Ort für alle bleibt

.....wo viele Wege sich kreuzen!

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung in schwieriger Zeit

- an den Träger, die Pfarrgemeinde St. Nikolaus, sowie die Diözese Mainz;
- an die Gemeinde Hainburg;
- an alle, die uns regelmäßig mit Geldmitteln versorgen:
die Sparkasse Langen-Seligenstadt und unsere Sponsoringpartner Roger Köhler GmbH und Herold Assekuranzmakler GmbH für die Zeitschriftenabos;
- an alle Spender und an alle, die die Büchereiarbeit in irgendeiner Weise unterstützt haben;
- an unsere Leserinnen und Leser, die unsere Arbeit mit ihrer Lesebegeisterung belohnen;
- an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders an die, die in dieser schwierigen Zeit die Ausleihe am Leben erhalten haben.

Klein-Krotzenburg, den 30. Januar 2023

Gabi Distel
Büchereileiterin

ENTDECKE DIE WELT